

Datum 17.03.2014	Aktenzeichen: Eigenbetrieb	Verfasser: Göttsch
Verw.-Vorl.-Nr.: LABOE/BV/751/2014		Seite: -1-

## AMT PROBSTEI für die GEMEINDE OSTSEEBAD LABOE

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Werkausschuss "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle"	02.04.2014	öffentlich
Gemeindevertretung	09.04.2014	öffentlich

### Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

**Antrag auf Errichtung eines (Doppel-)Parkplatzes mit Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge im Rahmen der Hafenumfeldneugestaltung.**

### Sachverhalt:

Die Verwaltung hat bezüglich geeigneter Anbieter von „öffentlichen Stromzapfsäulen“ Recherche betrieben und hat Kontakt zu Stromanbietern aufgenommen.

Folgendes Ergebnis:

Modell 1: Die **E-ON Vertriebs GmbH** hat sogenannte öffentliche „Stromzapfsäulen“ nicht im Angebot. Es sei derzeit kein Markt für öffentliche „Stromzapfsäulen“ vorhanden (so die Auskunft von E-ON). Im Angebot der E-ON sind Geräte für den Eigenverbrauch, die als öffentliche Stromzapfsäule ungeeignet sind. Es handelt sich um sog. Garagenlösungen für unterschiedliche E-Modelle und Hersteller. Die Preisspanne reicht von bt. 589,- Euro (z.B. für ein Ladegerät für den Peugeot iON, nicht aber für den Renault Zoe) bis bt. 946,- Euro (z.B. für ein Ladegerät für den Renault Kangoo, Renault Zoe, Smart ED).

Insgesamt stellt sich der Markt für Ladegeräte („Stromzapfsäulen“) noch different bezüglich der Ladeinfrastruktur dar.

Modell 2: In diesem Umfeld bietet die **RWE Effizienz GmbH** eine Elektromobilitätslösung an, dies auch für Autohändler, Unternehmen, Städte und Regionen: RWE eSTATION SMART, nt. 5289,92,- Euro incl. Fracht. Zusätzliche Kosten entstehen durch die Installation der Anlage vor Ort. Es können 2 Fahrzeuge (ca. 60 min) gleichzeitig geladen werden (2 x 22 kW).

Weitere Anforderungen:

- Vorliegen eines GSM-Empfangs für Vodafone-Netz.
- Es ist zwingend ein Rahmenvertrag mit RWE abzuschließen.

- Für Setzen des Fundamentes bzw. Befestigung des Montagerahmens geeignete Boden- und Flächenbeschaffenheit (Gewährleistung der Standsicherheit Fundament).
- Erschließbarkeit folgender Anschlussleistung am Übergabepunkt (Hausanschlusskasten).
- 400 V AC, dreiphasig, 63 A (44 kW); geringere Anschlussleistung führt zu reduzierter Ausgangsleistung.
- Vorliegen von Erlaubnissen und Genehmigungen für die Errichtung und den Betrieb von RWE Ladeinfrastruktur.
- frei zugängliche Parkplätze je Ladepunkt.
- ggf. Servicekräfte vor Ort.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Werkausschuss „Hafen, Tourismus und Schwimmhalle“ empfiehlt der Gemeindevertretung im Rahmen der Hafenumfeldgestaltung das Planungsbüro Siller zu beauftragen, die für Ladevorgänge für Elektrofahrzeuge notwendigen Kabel an markanter Stelle im Boden zu verlegen.

### **Anlagenverzeichnis:**

- Angebote der E-ON Vertriebs GmbH
- Angebot der RWE Effizienz GmbH

Riecken  
Bürgermeister

Gesehen:

Körber  
Amtdirektor

Gefertigt:

Göttsch  
LAB